

Eisarena Linz, OÖ

Neues Lüftungs- & Entfeuchtungsgerät verhindert Nebel im Sommerbetrieb und stabilisiert das Hallenklima

Die LINZ AG investiert bis Herbst 2026 die bestehende Infrastruktur an der Unteren Donaulände. Eine der ersten Maßnahmen ist bereits sichtbar: Das neue Lüftungs- und Entfeuchtungsgerät von bösch verhindert Nebelbildung für optimale Sichtverhältnisse für Sportler und Fans und schützt Eis sowie Bausubstanz. Die im Juli gelieferte Anlage bestand beim ersten Heimspiel der Steinbach Black Wings den Härtetest. Trotz hoher Auslastung blieben Sicht und Hallenklima stabil.

EINES DER BESTEN EISSPORTZENTREN ÖSTERREICHS

Die LINZ AG modernisiert das Eissportzentrum schrittweise. Sie erweitert Flächen für Training, Vereine und Betreuung und stärkt die technische Basis des Hallenbetriebs. Das Gesamtvorhaben läuft bis Herbst 2026, das Budget liegt bei rund 6 Mio. Euro.

Ausgangslage in der Halle

Eisflächen geben laufend Feuchte an die Hallenluft ab. Besucher, Außenluft und Lastwechsel verstärken den Effekt. Ohne gezieltes Trocknen entstehen Nebel, Tropfwasser und Korrosion. Das beeinträchtigt Spielbetrieb, Sicherheit und Bausubstanz.

Lösung von bösch: trockene Zuluft, klare Sicht

bösch liefert ein multifunktionales Entfeuchtungsgerät mit Sorptionsentfeuchtung. Die Anlage trocknet mittels Fernwärme die Zuluft aktiv und führt Feuchte kontrolliert ab. Sie hält definierte Sollwerte ein und passt die Leistung an Belegung und Wetter an. Die getrennten Luftströme sichern eine hohe Wirksamkeit.





Das fertig montierte Eishallen-Entfeuchtungsgerät auf dem Dach: Zuluft 30.000 m^3/h, Abluft 27.000 m^3/h, Regeneration 12.000 m^3/h.Verteilung der aufbereiteten Luft entlang der Holzbinder, angebunden an das Lüftungsgerät von bösch.

ANLIEFERUNG UND MONTAGE

Das Gerät kam in zwei Kuben per Sondertransport. Die Firma Pischulti organisierte Zufahrt, Zeitfenster, den Kran und die Bewilligungen dafür. Vor Ort wurden beide Kuben per Kran verhoben, ausgerichtet, bauseits mit den Anschlüssen an Luftkanalnetz und Energieversorgung verbunden und abschließend die Regelung in Betrieb genommen.

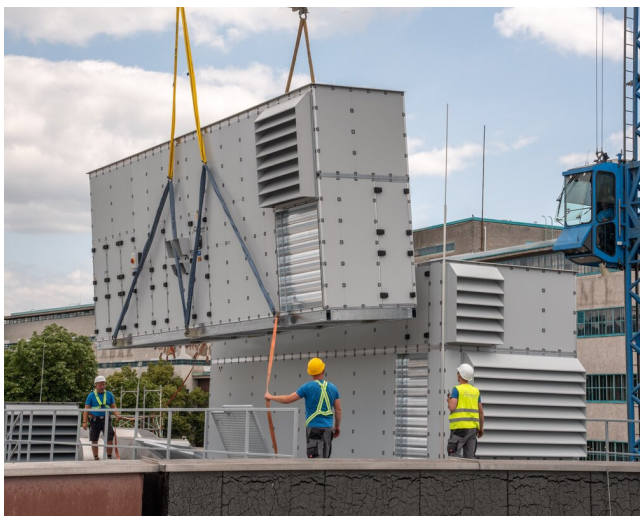
Betriebserfahrung: Sommerhärtetest bestanden

Zur Saisoneröffnung Anfang August prüften die Steinbach Black Wings die Anlage unter realen Bedingungen. Volle Ränge, hohe Lasten, wechselnde Türöffnungen: Das System hielt die Feuchte im Zielkorridor. Die Eisfläche blieb frei von Kondensat. Spieler, Offizielle und Publikum profitierten von klarer Sicht.

Nutzen für Betreiber und Nutzer

- Die Halle bleibt frei von Nebel.
- Das Eis behält konstante Qualität.
- Die Holzkonstruktion ist sicher vor Schimmelbildung – wirkt als vorbeugende statische Maßnahme
- Die Hallenleitung plant Training und Spiele mit verlässlichen Randbedingungen.
- Die Kälteanlagen arbeiten effizienter, weil für trockene Luft weniger Kälteleistung notwendig ist.





Via Sondertransport wurden die beiden Kuben von Lustenau/Vorarlberg nach Linz transportiert. Am Aufstellungsort: Der erste Kubus ist bereits an Ort und Stelle - der zweite Teil wird passgenau via Kran positioniert und dann vom bösch Montageteam installiert.



Entfeuchtung und Lüftung im Verbund: RLT-Gerät von bösch inklusive Dachkanäle für Zuluft und Abluft.

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt	Eisarena Linz - Sanierung Lüftungs-/Entfeuchtungsanlage
Investitionssumme	ca. 6 Mio Euro (Gesamtvorhaben)
Ausführungszeitraum	2025 bis Herbst 2026
Bauherr	LINZ AG
Planung HLK	Frey & Partner GmbH, Marthalen (CH)
Ausführung HLK	Ing. Pischulti, Linz
RLT-Anlage	Multifunktionales Lüftungs- & Entfeuchtungsgerät für Eishallen ZUL 30.000 m^3/h, ABL 27.000 m^3/h, Regeneration 12.000 m^3/h Entfeuchtungsleistung 150 kg/h
Technik-Highlights	Sorptionsentfeuchtung für trockene Zuluft Hoher Regenerationsanteil für Dauerbetrieb mittels Fernwärme >80° C Wartungsfreundlicher Aufbau für kurze Stillstände

DER PARTNER IHRES VERTRAUENS

ÖSTERREICH

Walter Bösch GmbH & Co KG
6890 Lustenau, Industrie Nord 12
T +43 (0)5577/8131 3116
info@boesch.at
www.boesch.at

Landeszentrale Tirol
6020 Innsbruck, Valiergasse 60
T +43 (0)512/268 820
tirol@boesch.at

Landeszentrale Salzburg
5101 Bergheim/Sbg., Oberndorferstr. 16
T +43(0)662/453 737
salzburg@boesch.at

Landeszentrale Oberösterreich
4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
T +43 (0)732/672 18 60
oberoesterreich@boesch.at

Landeszentrale Wien
1230 Wien, Eitnergasse 5a
T +43 (0)1/865 95 360
wien@boesch.at

Landeszentrale Graz
8073 Feldkirchen, Hans-Roth-Straße 3
T +43 (0)316/691 7010
steiermark@boesch.at

Landeszentrale Kärnten
9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
T +43 (0)463/318 96 00
kaernten@boesch.at

DEUTSCHLAND

Walter Bösch GmbH & Co KG
89312 Günzburg, Violastraße 9
T +49 (0)8221/2016160
info@walterboesch.de
www.walterboesch.de

Niederlassung Norddeutschland
56379 Obernhof, Neuhäuser Weg 17b
T +49 (0)170/3828502
info@tkh-net.de

SCHWEIZ

Walter Bösch AG
9430 St. Margrethen/SG, Bahnhofplatz 12
T +41(0)44/7874018
info@walterboesch.ch
www.walterboesch.ch

TSCHECHIEN

Bösch - technika pro objekty, spol. s r.o.
627 00 Brno, Olomoucká 704/174
T +420/571166222
info@boesch.cz
www.boesch.cz

bösch

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.